

# Sichere Schützen in Frankfurt

Von Thomas Krause

Der Nachwuchs des Neubrandenburger Viertore-Vereins holte sich zwei begehrte Pokale.

**NEUBRANDENBURG/FRANKFURT/ODER.** Die Reise ins brandenburgische Frankfurt/oder hat sich für die Sportler des Neubrandenburger Schützenvereins Vier Tore auch in diesem Jahr wieder gelohnt. Beim traditionellen Pokalkampf um den Frankfurter Gockel gab es zwei Siege für die Schützen aus der Viertorestadt. Arne Theuerkauf und Jesper Flemming traten die Heimreise mit dem bei Sportschützen beliebten Gockel heim.

Die beiden Vier-Tore-Sportler waren bereits im vergangenen Jahr in der Oderstadt in ihren Altersklassen erfolgreich. Bei der 25. Auflage der Veranstaltung in Frankfurt trat Arne Theuerkauf dieses Mal in der Altersklasse Luftpistole Jugend an und musste daher 40 Schuss (2018 waren es 20 Schuss) abgeben. Eine Herausforderung, die der Neubrandenburger mit bemerkenswerten 375 Ringen und einem Vorsprung von vier Treffern auf den Zweitplatzierten Pascal Schlaack meisterte. Der Junge von der Frankfurter Schützengilde kam auf 371 Ringe. Mit Marvin Köppen (4.), Luca Schultz (6.),



Jesper Flemming siegte mit dem Luftgewehr.

Torben Korth (9.) und Niklas Hoffmeister (10.) schafften es weitere Neubrandenburger in die Top 10.

Sein Vereinskollege Jesper Flemming startete als Luftgewehr-Schütze in der Altersklasse männliche Jugend und durfte sich ebenfalls über seinen zweiten Gockel-Pokal in Folge freuen. Der Nachwuchsschütze steigerte sein Ergebnis aus dem Vorjahr um hervorragende zwölf Zähler und gewann sicher mit 372 Ringen. Platz zwei ging an Maurice Voß von der Demminer Schützengilde mit 352 Treffern, gefolgt von Johann Jansen aus Weißwasser (352).

Geschossen wurde in Frankfurt/Oder in den Kategorien Luftgewehr (Jugend



Arne Theuerkauf gewann mit der Luftpistole.

FOTOS: VEREIN

männlich) und Luftpistole freihändig (Schüler weiblich/Schüler männlich, Jugend weiblich/Jugend männlich und Juniorinnen I). Die Neubrandenburger waren in der Oderstadt insgesamt mit 13 Aktiven vertreten.

Der Schützenverein durfte sich in diesem Jahr unter anderem über die Berufung zweier Sportler in den Bundeskader freuen. Marvin Köppen und Arne Theuerkauf wurden von Bundestrainerin Claudia Verdicchio-Krause für den C-Nationalkader der Sportschützen nominiert und stehen daher nach Vereinsangaben als „Perspektivkader in den Warteschleife“.

**Kontakt zum Autor**  
t.krause@nordkurier.de